

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	4 (1899)
Heft:	8
Rubrik:	Chronik des Monats Juli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik des Monats Juli.

Politisches. Der Kleine Rat hat die Departemente für das Jahr 1900 in der Weise verteilt, daß die Herren Regierungsräte Bühler, Dr. Schmid und Vital die bisher innegehabten beibehalten, Herr Reg.-Rat Dr. Fr. Brügger das Departement des Innern und Herr Reg.-Rat A. Caflisch das Departement des Bau- und Forstwesens übernimmt. — Der Kleine Rat hat das Finanzdepartement ermächtigt, in Zukunft 3½ %ige Obligationen auszugeben. — Zur 400jährigen Gedenkfeier der Schlacht bei Dornach hat die Regierung die Herren Regierungsräte Bühler und Marugg abgeordnet. — Die Gemeindeordnungen von Brienz, Andeer, Süs, Soglio, Bevers und Silvaplana erhielten die kleinräthliche Genehmigung. — Aus Graubünden sind für die Initiative betr. Proportionalwahl des Nationalrates 2577, für die Initiative betr. Bundesratswahl durch das Volk 2451 Stimmen eingegangen.

Kirchliches. Hr. Pfarrer Dom. Rizaporta hat altershalber als Pfarrer von Silvaplana resigniert; zu seinem Nachfolger wurde Hr. Pfarrer Dom. Bünchera gewählt. — Die Kirchengemeinde Maladers wählte zu ihrem Geistlichen Hrn. Pfarrer Leonh. Hunger. — Hr. Pfarrer Dr. Parpan in Brin wurde als Pfarrer nach Obersaxen berufen; sein Nachfolger in Brin wird Hr. Pfarrer Allig in Morissen. — Schon vor zwei Jahren kaufte die Kapuziner-Mission in Feldkirch in Seewis i. Pr. ein kleines Grundstück mit dem sogen. P. Fidelis-Brünnelein, in diesem Frühjahr kaufte sie daselbst auch ein Haus an, in dem ein Betsaal hergerichtet wurde, und am 13. Juli fand eine Männerfahrt nach Seewis statt, an der sich 174 Personen, meist Vorarlberger, beteiligten; bei diesem Anlaß wurde in Seewis zum ersten Mal nach 277 Jahren wieder Messe gelesen; den Armen in Seewis schenkten die Wallfahrer Fr. 100.

Erziehungs- und Schulwesen. Den 3. Juli schlossen die Churer Stadtschulen und am 6. wurden auch die Kantonsschüler entlassen; von 281 Jöglingen der Anstalt wurden 257 promoviert, 15 nicht promoviert, 9 haben Nachexamen zu bestehen. — In den Anfang der Schulferien fielen die mündlichen Prüfungen der Maturanden und Lehramtskandidaten; von 27 der letztern, welche Jöglinge der V. Seminarklasse waren, erhielten 16 das I., 11 das II. Patent; von zwei auswärtigen Bewerbern hat einer das Examen bestanden, dagegen ist der andere durchgefallen; von zwei Lehrern, welche sich einem Nachexamen unterzogen, erhielt der eine das I., der andere das II. Patent. 6 Schüler der technischen Abteilung der VI. Klasse haben die Maturität für den Besuch des Polytechnikums erworben; von 10 Schülern der VII. Gymnastikkklasse erhielten 2 das Zeugnis der Reife I. Grades, 5 dasjenige II. und 3 dasjenige III. Grades; von zwei Auswärtigen konnte einer das Examen bestehen, der andere nicht. — Herr Prof. Dr. Christ. Brügger ist aus Gesundheitsrücksichten von seiner Lehrstelle zurückgetreten; zu seinem Nachfolger wählte der Kleine Rat Hrn. Dr. M. Mühlberg und als Lehrer für Gesang und Musik an Stelle Hrn. Rüdes Hrn. August Linder in Stuttgart. — An der Klosterschule in Disentis wirkten letztes Schuljahr 14 Lehrer, sämtlich Konventionalen des Stiftes; besucht war die Schule von 71 Schülern, wovon 61 Bündner, 4 Schweizer anderer Kantone und 6 Ausländer waren. — Das Kollegium Maria-Hilf in Schwyz besuchten letztes Schuljahr 27 Bündner.

Gerichtliches. Das Polizeigericht Chur belegte eine Frau mit dem Wirtschaftsverbot. — Der Kleine Rat hat ein Urteil des Kreisgerichts Belfort betr. Diebstahl aufgehoben, weil der Thatbestand des Diebstahls nicht vorlag und der eingeklagte Betrag nicht so groß war, daß er in die Kompetenz des Gerichtes fiel.

Handels- und Verkehrswesen. In Nodels wurde ein Telegraphenbureau eröffnet. — Im Val Bevers ist ein Postbureau eingerichtet worden.

Eisenbahnuwesen. Die Herren Regierungsräte Bühlér und Peterelli, Oberst Th. Sprecher, Nat.-Rat Dr. Planta und Nat.-Rat Steinhäuser haben in Begleitung der Herren Direktor Schucan und Oberingenieur Hennings die Traces der Linien nach St. Moritz und Glanz begangen. — In der außerordentlichen Sitzung des Verwaltungsrates der Rhät. Bahn vom 25. Juli wurde zum Präsidenten Hr. Oberst Th. Sprecher, zum Vizepräsidenten Hr. Nat.-Rat Dr. A. Planta gewählt; die generellen Projekte für beide Prioritätslinien wurden genehmigt. Der Kleine Rat erklärte gegen das Projekt des Südportals des Albulatunnels keine Einwendungen zu haben. — Die Betriebseinnahmen der Rhät. Bahn betrugen im Juni Fr. 138,364, die Betriebsausgaben Fr. 61,244; der Einnahmenüberschuss beträgt Fr. 78,253 gegen Fr. 63,316 im Juni 1898. — Die B. S. B. hatten im Juni Betriebseinnahmen im Betrage von Fr. 955,000 und Betriebsausgaben im Betrag von Fr. 517,800; der Einnahmenüberschuss bleibt ca. Fr. 24,700 hinter dem des Juni 1898 zurück. — Im Jahre 1898 hatte die Rhät. Bahn 135 vertraglich Angestellte und 151 Tagelöhner; von diesen entfielen 14 auf die Allgem. Verwaltung, 117 auf Unterhaltung und Aufsicht der Bahn, 67 auf den Expeditions- und Zugsdienst, 88 auf den Fahr- und Werkstättendienst. Die Kosten der Schneeräumung beliefen sich im Jahre 1898 auf Fr. 16,218 gegen Fr. 8365 im Jahre 1897; die Einnahmen sind von 1897 auf 1898 um Fr. 99,000 gestiegen, der Einnahmenüberschuss übersteigt den von 1897 um Fr. 101,000.

Fremdenverkehr und Hotelerie. Hat die kühle Witterung in der ersten Hälfte des Juli den rechten Schwung im Fremdenverkehr auch noch nicht gebracht, so sind doch in der ersten Woche des Monats schon 862 und in der zweiten 1496 Fremde in den Hotels des Oberengadins abgestiegen, und am 20. Juli logierten im Oberengadin bereits 3767 Fremde; der Besuch fast aller andern bündnerischen Kurorte war ein entsprechend reger, besonders bevorzugt wurde das Unterengadin. — Im Hotel Kulm in St. Moritz wurde wie schon seit mehreren Jahren eine Blumenausstellung abgehalten. — Den 26. Juli gab der Kurverein St. Moritz zu Ehren der anwesenden Gäste ein Nachtfest auf dem See. — Der Kurverein Davos hat seine Statuten revidiert und die Kurtaxen erhöht; Aktivmitglieder des Kurvereins können in Zukunft nur noch Besitzer und Mieter von Hotels und Pensionen sein, welche Kurtaxen zahlende Fremde beherbergen; die neuen Statuten kennen aber auch das Institut von Passivmitgliedern. — In Chur hat sich eine Altiengesellschaft für Erbauung eines Hotels in der Nähe des Bahnhofes gebildet.

Bau- und Straßenwesen. Für die Verbauung des Dorfbaches und des Coseroltobel bei Klosters bewilligte der Bundesrat einen Beitrag von Fr. 8000, für eine Entwässerung auf Gebiet von Luzein Fr. 900. — Die Gemeinde Landarenca ersuchte den Kleinen Rat unter Verzichtleistung auf eine Kommunalstrafe um den Bau eines Säumerweges im Jahre 1900; der Kleine Rat beauftragte das

Baubureau mit der Untersuchung der Sachlage und dem Entwurf von Plan und Kostenberechnung für einen solchen Säumerweg. — Die Kommunalstrasse nach Valzeina wurde ausgesteckt. — Der Bau der beiden Kommunalstraßen nach Seewis i. O. und nach Angeli-Gustodi in Poschiavo wurde vergeben. — Das Projekt für eine Kommunalstraße nach Tiefbis und Scheid erhielt die Genehmigung des Kleinen Rates und soll dem Großen Rate zur Admision empfohlen werden. — Die Schatzalpstraße wurde den 22. Juli kollaudiert.

Forstwesen. Der Kleine Rat hat beschlossen, Gesuche um Verlängerung der Frist für Ablösung von Waldservituten ausnahmslos abzuweisen.

Landwirtschaft und Viehzucht. Herr H. Thomann, Lehrer am Plantahof, verläßt die Anstalt, um eine Stelle am Strickhof anzunehmen. — Den 16. Juli hielt Hr. Thomann in Peist einen Vortrag über Alpwirtschaft. — Die Riederalpwirtschaftsgenossenschaft in Davos-Glaris beschloß den Auskauf eines bedeutenden Heubergbezirkes in den Taz- und Wangmädern, der künftig als Weidrevier benutzt werden soll, für Fr. 3100. — Für 42 Alpverbesserungsprojekte bewilligte der Bund Subventionen im Betrage von Fr. 45,800. — Die Heuernte fiel in tiefern Gegenden reichlich aus, in höhern, wo die Fröste des Mai geschadet hatten, mittelmäßig, zum Teil unter mittelmäßig. — Die Obsternte ist allenthalben eine sehr schwache, hingegen ist der Stand der Reben ein günstiger, in Chur hofft man auf eine gute Mittelernte, während man in der Herrschaft einer sehr guten Ernte entgegensteht.

Jagd und Fischerei. Bei Goms wurde anfangs des Monats eine Gemse gesehen, die sich auf drei Beinen mühsam fortschleppte. — Der Kleine Rat hat die Ableitung des Abwassers von der Dampfwaschanstalt in Davos ins Landwasser verboten, weil durch dasselbe die Fische getötet wurden.

Gewerbewesen. In der kantonalen Strafanstalt wurde die Fabrikation von Holzwolle eingeführt.

Armenwesen. An die Kosten der Versorgung von 5 armen Kindern bewilligte der Kleine Rat Beiträge aus dem Alkoholzehntel. — Einem armen Kranken wurde der Eintritt in die Löebabteilung des Waldbaus gestattet.

Kranken- und Hilfsvereine. Der Prättigauer Krankenverein hielt den 16. Juli seine Generalversammlung ab; sein Vermögen ist bis auf Fr. 40,000 angewachsen; an Unterstützungen wurden im letzten Jahr Fr. 600 ausgegeben; in Zukunft soll bei längerer Spitalverpflegung eines Mitgliedes die Unterstützungszeit, statt wie bisher 60 Tage, 100 Tage dauern. Hr. Dr. A. Flury hielt bei diesem Anlaß einen Vortrag über Gesundheitspflege.

Wohlthätigkeit. Den Brandbeschädigten in der Gemeinde Seewis i. O. bewilligte der Kleine Rat aus der kantonalen Hilfskasse einen Beitrag von Fr. 2300.

Gemeinnütziges. Die Direktionskommission der Anstalt für schwachsinnige Kinder hat ein Reglement über die Aufnahme von Böglingen in die Anstalt erlassen.

(Schluß folgt.)

Inhalt. Der Churer Stadtbrand vom 23. Juli 1574 (Fortsetzung). — Die Witterung in Graubünden im Frühling 1899. — Aus den Verhandlungen der kant. gemeinnützigen Gesellschaft. — Litterarisches. — Schluß der Chronik vom Mai. — Chronik Juni und Juli.

1248 m
(4170')
ü. Meer.

THERME INVALS

Grau-
bünden
(Schweiz.)

Bad- und Kuranstalt. ~~Saison~~ vom 15. Juni bis Ende September.

Kurmittel: 1) Die eisenhaltige Gipstherme von 28° C zu Bade- und Trinkkuren. 2) Das kräftigende Hochalpenklima. Heilstätte für Magen-, Brust-, Nerven- und Gelenkleidende, Blutarmut und Skrofulose. Prospekte und Anmeldungen bei der (H 586 Ch) **Direktion in Vals.**

Interessante, komische und nützliche Bücher!

Das schweizer. Declamatorium

240 Oktavseiten. Urkomische und ernste Gedichte, Declamationen, Possen, Witze, Theaterstücke.	Broschiert Fr. 1.50, geb. 2.—
Ehrliche und lustige Sinnsprüche oder Verben	—.50
Sachen zum Lachen von Sagsnur	—.50
Petrus als Kastellan an der Himmelspforte (interessante Novität). Humoristisch aber decent geschildert	—.50
Eine Predigt in Reimen, gehalten an einem Fastnachts-Samstag	—.20
Lustige Handwerkssprüche in Reimen	—.20
Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose.	
Einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch. Fr. 1.—, geb.	1.20
Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Oktavseiten. Ein neuer Ratgeber in allen Herzensangelegenheiten, brosch. —.75, geb.	1.—
Der neue Briefsteller für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Vollmachten, Verträgen &c., 260 Seiten, geb.	1.50

Bei Einsendung des Betrages **frank**, sonst Nachnahme durch

A. Niederhäuser, Buchhandlung, Grenchen.

Café 5 Rg.

Santos, reinschmeckend	Fr. 4.75	u. 5.35
Campinas, sehr fein	" 5.90	" 6.70
gelb, großbohnig	" 7.60	" 8.10
Perl, hochfein	" 8.20	" 9.60
Java-Liberia	" 9.70.	

Importgeschäft **J. Winiger, Boswyl.**
H 3650 **Paul Joho-Winiger, Muri.**

Schinken 10 Rg.

mild gesalzen, feinste Qualität	Fr. 12.60
Wagerspeck, schön durchzogen	" 12.90
Filet, ohne Fett und Knochen	" 13.80
Fettspeck	" 10.60
Schweinefett, garant. rein	" 11.50
Echte Mailänder Salami, per Rg.	" 3.20
Garantiert borax- und salpeterfrei.	

5 Millionen Brief-Couverts sind dato am Lager u. werden in kleineren und grösseren Posten zu **Fr. 2** bis (H380Ch) **Fr. 4** per Tausend verkauft.

500,000 Bogen Postpapier, 500 Bogen, Oktavformat, Fr. 1.50, 500 Bogen Quartformat Fr. 3.—.

Packpapier u. Umhüllpapier, 10 Kilo Fr. 4, 100 Kilo Fr. 37. Preisliste und Muster gratis und franko.

Sendungen franko bei Vorausbezahlung, sonst Nachnahme.

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Buchdruckerei, Grenchen.

Lehrer auf dem Lande finden lohnende Beschäftigung durch H3375Ω

Vertretung
der
Falzziegelfabrik
Passavant-Iselin & Cie., Basel.

Starke Arbeiterschuhe.

Schwer beschlagen	p.P. Fr. 5.85 u. 6.70
Herrensch., Militärfas.	" " 7.20 " 8.40
Starke Frauenschuhe	" " 5.90 " 6.10
F. Fr.-Bott. u Schnürsch.	" " 6.10 " 7.30
Frauen Straminpant.	" " 2.15 " 2.75
Herren Straminpant.	" " 2.95 " 3.40
Starke Arbeiter-Hemden,	farbig à Fr. 1.70
Arbeiterhosen, sehr solid	à Fr. 2.85 u. 3.95
Farbige Damenhemden	à Fr. 1.15 u. 1.75
Weisse Damenhemd.	à Fr. 1.20, 1.65 u. 2.10
Knaben- u. Töchter-Schuhe	enorm billig.
Garantie: Zurücknahme.	H3592Ω
J. Winiger,	Fabriklager, Boswil.

Garantiert reelle Südweine.	100 fl.
Rot. griech. Tischwein	Fr. 27.—
Rot. Südtal., sehr stark	" 29.50
Rot. Alicante, hochf. Coupiertwein	" 33.—
Rosé, alt, feinst Tischwein	" 38.—
Weiß. griech. Tischwein	" 28.—
Südspan. Weißwein, hochf.	" 38.—
Malaga, echt, rotgolden, 16 L.	" 15.50
400 frisch geleerte, 600 Liter haltende	
Weinfässer à Fr. 14.—	(H3811Ω)
J. Winiger,	Weinimport, Boswil.
A. Winiger,	Rapperswil.

Unentbehrlich

für Jedermann sind die schon seit Jahren gut eingeführten und verbesserten

4

Papeterien,

enthaltend 100 Bogen feines **Briefpapier**, 100 **Couverts**, 1 Bleistift, 1 Federhalter, 1 Stange Stegellack, 12 Stahlfedern, 1 Radiergummi, 1 Flacon Tinte und Löschpapier. Hierzu gratis nützliche Ratschläge wie man Geld verdient. — Zusammen in einer eleganten Schachtel statt Fr. 5.— nur **Fr. 2.** — franko bei Vorbezahlung, sonst Nachnahme.

A. Niederhäuser,
Papierwarenfabrik, Grenchen.

Bündnerisches
Monatsblatt.

Einzelne Exemplare

der Jahrgänge **1898—1899** sind noch vorrätig und werden zum Abonnementspreis abgegeben vom

Verleger.